

STELLUNGNAHME zu Antrag

DHH/2025/4119

Büroräume für das Sandkorn-Theater
Antrag: CDU

| Seite HH-Plan | Produktgruppe | Kontierungsobjekt | | Plankonto/FiPo |
|----------------------------|---------------|----------------------|------|----------------|
| 215 | 2610-410 | 1.410.26.10.01.01.14 | | 43000000 |
| Aufwand (in Euro) | | | | |
| 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 |
| | | | | |
| Wählen Sie ein Element aus | | | | |
| 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 |
| | | | | |

Das SANDKORNTHEATER hat die Räumlichkeiten in der Kaiserallee 11c gemeinsam mit der HGW besichtigt und sorgfältig geprüft, sich jedoch aufgrund des absehbaren Verkaufs des Gebäudes gegen eine Anmietung entschieden, da der begrenzte Planungshorizont keine verlässliche Perspektive bietet. Ein erneuter Vorschlag, diese Räume dennoch zu nutzen, entspricht daher weder den Interessen des SANDKORNTHEATERS noch einer nachhaltigen Lösung.

Derzeit ist der größere Raum im Erdgeschoss als Proberaum an das Sandkorn-Theater vermietet.

Ursprünglich war geplant, das Erdgeschoss vollständig dem Sandkorn-Theater zu überlassen, um dort den Kartenverkauf und die Verwaltung einzurichten. Dies hätte es für das Theater ermöglicht, die Anmietung der externen Büroräume aufzugeben.

Allerdings wäre dazu eine Sanierung der Räume (Malerarbeiten, Akustikdecken, Bodenbeläge, neue Beleuchtung und so weiter) und der Toiletten erforderlich. Ferner ist das Gebäude nicht barrierefrei zugänglich, was für die angedachte Nutzung problematisch ist.

Vor dem Hintergrund der bestehenden Absicht, die Immobilie zu verkaufen, wäre zudem lediglich von einer Nutzungsdauer von fünf Jahren auszugehen. Neben den fehlenden Finanzmitteln sind die notwendigen Investitionen innerhalb dieses Zeitraums nicht wirtschaftlich darstellbar.

Es wird daher empfohlen, den Antrag abzulehnen.